

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- für die schubfeste Verklebung von Parkett
- auch für lange Elemente und sensible Hölzer

## Produkteigenschaften

- hartelastisch
- hohe Anfangs- und Endhaftung
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm



**Zweikomponentiger, lösemittel- und weichmacherfreier Polyurethanklebstoff für alle gängigen Parkettarten, insbesondere für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer**

## Anwendungsgebiet

weber.floor 4838 wird für die schubfeste Verklebung von Holzpflaster RE und WE, Mosaikparkett, Hochkantlamellenparkett, Lamparkett, Zweischicht und Mehrschicht-Fertigparkett, Massivholzdielen, Massivparkett (Dicke > 10 mm) und für Stabparkett verwendet. Für die Anwendung auf Fußbodenheizung geeignet.

## Produktbeschreibung

weber.floor 4838 ist ein werksmäßig hergestellter, lösemittel- und weichmacherfreier 2-Komponenten Polyurethanklebstoff

## Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- hartelastisch und schubfest
- hydrolysebeständig
- breites Anwendungsspektrum
- auf Fußbodenheizung geeignet
- keine Ablüftzeit erforderlich
- schnelle Festigkeitsentwicklung

## Technische Werte

Verarbeitungszeit:	bis zu 60 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	von 18 °C bis 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	15 bis 30 °C
Konsistenz:	cremig/pastös
Begehrbarkeit:	> 24 Std.
Volle Belastung:	> 48 h
Mischungsverhältnis:	A : B Gew.-T. 8,1 : 1

## Qualitätssicherung

weber.floor 4838 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

## Allgemeine Hinweise

- Bitte beachten Sie auch folgende Normen und Merkblätter:
- •DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ ; Merkblätter des Industrieverbands Klebstoff „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Kleben von elastischen und textilen Bodenbelägen“, „Kleben von Parkett“; Merkblatt des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

# Technisches Merkblatt



- Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen; Technische Information 9/2009 des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB) „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen“
- Die relative Luftfeuchte sollte max. 65 % betragen.
- Niedrige Temperaturen (< 15°C) verzögern die Aushärtung und verlangsamen die chemische Reaktion. Der Klebstoff härtet jedoch vollständig aus. Die technischen Angaben beziehen sich auf 23° C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.
- Bei Verlegung von Zweischicht-Fertigparkett, Massivparkett und Stabparkett sind die Anforderungen nach DIN 18202 Tab. 3 zu beachten.
- Die Angaben der Bodenbelagshersteller sind unbedingt zu beachten.

## Besondere Hinweise

- Fußbodenheizung sollte mindestens 48 h vor und nach Belagsverlegung abgeschaltet sein.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Parkett vor Verlegung den Raumbedingungen angepasst hat.
- Bei kalter Witterung ist der Klebstoff vor dem Einbau an einem warmen Ort auf Verarbeitungstemperatur zu bringen.

## Untergründe

Auf saugenden und nicht saugenden Untergründen, Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Spachtel- und Ausgleichmassen, Fliesen, Gussasphalt, Spanplatten und anderen Holzuntergründen.

## Untergrundvorbereitung

- Eine sorgfältige Untergrundvorbereitung ist erforderlich. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und zur Beklebung geeignet sein.
- Zur Herstellung eines ebenen und gleichmäßig saugenden Untergrundes empfehlen wir weber.floor Spachtel- und Ausgleichmassen (z. B. **weber.floor 4031, 4160, 4320**) vor Auftrag des Klebstoffes aufzubringen.
- Zusätzlich ist die aktuelle Verlegeübersicht Parkett zu beachten.
- Zur Vorbehandlung saugfähiger Untergründe empfiehlt sich **weber.floor 4718** Grundierung 1-K-PU. Das Technische Merkblatt ist entsprechend zu beachten.

## Verarbeitung

### Mischvorgang

- B-Komponente (Härter) vollständig in die A-Komponente (Harz) auslaufen lassen. Anschließend die Komponenten mindestens 3 Minuten mittels Bohrmaschine und Rührquirl intensiv vermischen bis eine gleichmäßige, hellbeige Farbe erreicht ist. Insbesondere auf gründliche Vermischung im Bereich Behälterwand und –boden achten.

### Belag verlegen

- Klebstoff mit einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig auf dem Untergrund auftragen. Klebstoffnester vermeiden.
- Zwischen Wand und Parkett ist mittels Keilen eine Fuge von ca. 10 - 15 mm anzulegen. Die Keile sind sofort nach Verlegung zu entfernen.
- Der Holzbelag ist in das Klebstoffbett einzulegen und vollflächig einzudrücken, um eine gute Benetzung der Belagsrückseite zu erzielen.
- Nur so viel Klebstoff auftragen wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.
- Zahnung in Abhängigkeit der verwendeten Parkettsorte: B3 Mosaikparkett; B11 Hochkantlamellenparkett, Lamparkett bis 10 mm, Stabparkett und Mehrschichtparkett; B15 Massivdielen und Holzpflaster RE und WE. Die zu verwendende Zahnung ist vom Parkethersteller anzugeben.

### Nachbehandlung

- Folgearbeiten am Holzbelag sollten erst nach ausreichender Härtung des Klebstoffs (Schleifen und Versiegeln frühestens nach 24 bis 48 Stunden) vorgenommen werden.
- Die Verlegeanleitung des Parkett- bzw. Holzbelagherstellers ist zwingend einzuhalten.
- Die Werkzeuge sind sofort nach Gebrauch mit einem geeigneten Verdüner zu reinigen.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

Zahnung B3 :	ca. 700 g/m <sup>2</sup>
Zahnung B11 :	ca. 900 g/m <sup>2</sup>

# Technisches Merkblatt



Zahnung B3 :	ca. 700 g/m <sup>2</sup>
Zahnung B15	ca. 1500 g/m

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Doppelgebände	6 kg	72 DG

## Produktdetails

### Farbtöne:

Komponente A hellelfenbein; Komponente B dunkelbraun

### Lagerung:

Bei trockener, zwischen 10° und 30° C temperierter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.